

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft Kanu-Marathonrennsport 2022

Die Nominierungen für die Nationalmannschaft Kanu-Marathonrennsport 2022, zur Teilnahme an den internationalen Wettkämpfen erfolgen prinzipiell über nationale- und internationale Qualifikationsrennen.

Nominiert werden können nur Sportler, die die folgenden weiteren Anforderungen erfüllen:

- Die Sportler/-innen müssen die Anti-Doping-Erklärung des Deutschen Kanu-Verbandes unterzeichnet haben, und damit den NADA-Code und die Anti-Doping-Bestimmungen des Deutschen Kanu-Verbandes anerkennen.
- Von allen DKV-Kadersportlern/-innen müssen lückenlose IAT-Trainingsdokumentationen zur Nominierung vorliegen.

Die Nominierung zum World-Cup (KI/CI) erfolgt über einen nationalen KI/CI Leistungsnachweis auf dem Marathon vom 02. – 03. April 2022 in Rheine.

Die Nominierung zu den World-Games (KI Damen- und Herren-Senioren) erfolgt über einen internationalen Leistungsnachweis beim World-Cup vom 28. - 29. Mai 2022 in Prag.

Die Nominierung im KI/CI zur EM und WM, erfolgt über einen internationalen Leistungsnachweis beim World-Cup vom 28. – 29. Mai in Prag.

Die Nominierung im KII/CII zur EM und WM erfolgt über einen nationalen Leistungsnachweis auf der DM vom 13. – 15. Mai 2022 in Kassel.

Für die Teilnahme an dem World-Cup, an den World-Games, sowie Europa- und Weltmeisterschaften, können sich die Sportler/-innen qualifizieren, die die nachfolgenden Nominierungskriterien erfüllt haben.

1. Qualifikation World-Cup: 02. - 03. April 2022 Marathon in Rheine

Die Wettkämpfe finden ausschließlich im K1/C1 Damen- und Herren-Junioren/-Senioren statt.

Es können Boote nominiert werden, wenn die Differenz zur jeweiligen besten deutschen Bootes maximal 4,5 % beträgt.

2. Qualifikation World-Games : 28. - 29. Mai 2022 World-Cup in Prag

Die Wettkämpfe finden ausschließlich im KI Damen- und Herren-Senioren statt.

Es qualifiziert sich das beste deutsche Boot im KI der Damen- und Herren-Senioren.

In begründeten Ausnahmefällen wie z.B.

- durch Arzt-Attest nachgewiesene Krankheit,
- unverschuldetem Bootsschaden,

kann der Trainerrat bei erwiesenem internationalem Leistungsniveau auch ein Boot für die World-Games zur Nominierung vorschlagen.

3. EM und WM Qualifikation KI/CI Senioren: 28. - 29. Mai 2022 World-Cup in Prag

Es qualifiziert sich das beste deutsche Boot der Rennen der Senioren für die Teilnahme an den internationalen Wettkämpfen EM und WM.

Ein weiteres Boot kann vom Trainerrat nominiert werden, wenn es die unten aufgeführten Leistungskriterien erfüllt.

- die Differenz zur jeweiligen Zeit des besten deutschen Bootes maximal 1,5 % ,
- für Teilnehmer, die das 1. Jahr in der LK starten, die Differenz zur jeweiligen Zeit maximal 3,0 % ,
- für Teilnehmer, die das 2. Jahr in der LK starten, die Differenz zur jeweiligen Zeit maximal 2,5 % beträgt.

4. EM und WM Qualifikation KI/CI U23: 28. - 29. Mai 2022 World-Cup in Prag

Die U23 Wettkämpfe auf der EM und WM finden ausschließlich im KI Damen und Herren, sowie im CI Herren statt.

Hierfür qualifizieren sich die Sportler/innen der Jahrgänge 1999 – 2003 nach den gleichen Kriterien, wie in der Position 3 beschrieben.

Sollte sich ein für die U23 startberechtigtes Boot für die Senioren qualifiziert haben, rückt das nachfolgende Boot nach, wenn es die oben aufgeführten Mindestkriterien erfüllt.

5. EM und WM Qualifikation KI/CI Junioren: 28. - 29. Mai 2022 World-Cup in Prag

Es qualifiziert sich das beste deutsche Boot der Rennen der Junioren für die Teilnahme an den internationalen Wettkämpfen Junioren-EM und Junioren-WM.

Ein weiteres Boot kann durch den Trainerrat nominiert werden, wenn die Differenz zur jeweiligen besten deutschen Boot maximal 1,5 % beträgt.

6. EM und WM Qualifikation KII/CII Senioren: 13. – 15. Mai 2022 DM in Kassel

Es qualifiziert sich das beste deutsche Boot der Rennen der Senioren für die Teilnahme an den internationalen Wettkämpfen EM und WM.

Ein weiteres Boot kann vom Trainerrat nominiert werden, wenn es die unten aufgeführten Leistungskriterien erfüllt.

- die Differenz zur jeweiligen Zeit des besten deutschen Bootes maximal 1,5 % ,
- für Teilnehmer, die das 1. Jahr in der LK starten, die Differenz zur jeweiligen Zeit maximal 3,0 % ,
- für Teilnehmer, die das 2. Jahr in der LK starten, die Differenz zur jeweiligen Zeit maximal 2,5 % beträgt.

Es gilt die prozentuale Abweichung für den jeweils Älteren im Boot.

7. EM und WM Qualifikation KII/CII Junioren 13. – 15. Mai 2022 DM in Kassel

Es qualifiziert sich das beste deutsche Boot der Rennen der Junioren für die Teilnahme an den internationalen Wettkämpfen Junioren-EM und Junioren-WM.

Ein weiteres Boot kann durch den Trainerrat nominiert werden, wenn die Differenz zum jeweiligen besten deutschen Boot maximal 1,5 % beträgt.

8. DKV KII/CII Meldung zur DM

Der Trainerrat behält sich vor, DKV KII's/CII's in den Junioren/Senioren zur DM zu melden, mit dem Ziel ein leistungsstarkes Boot zu qualifizieren.

Dieser DKV KII/CII kann kein Deutscher Meister werden.

9. Zusätzliche Anmerkung zu den Punkten 3. - 8. :

In begründeten Ausnahmefällen wie z.B.

- durch Arzt-Attest nachgewiesene Krankheit,
- unverschuldetem Bootsschaden,
- zweites Boot erfüllt keine der o.g. Kriterien

kann der Trainerrat bei erwiesenem nationalem oder internationalem Leistungsniveau das zweite Boot für die EM/WM zur Nominierung vorschlagen.

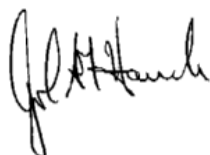
10. Quereinsteiger Rennsport:

Wenn die beiden möglichen Plätze nicht schon durch die o.g. Kriterien vergeben sind, ist eine Nominierung für die Teilnahme an der EM / WM für Quereinsteiger aus dem Kanu-Rennsport grundsätzlich möglich, wenn

- * die evtl. Startabsicht von Bundeskadern 2020 im Kanurennsport, die die Nominierungsbedingungen für eine Nationalmannschaftsberufung Kanu-Rennsport nicht erfüllen, über ihren Landesverband für die Teilnahme an einem internationalen Wettkampf bis zum **04.05.2022** an den Ressortleiter in schriftlicher Form (unter Angabe von Anschrift, Telefon-Nr., Geburtsdatum, Verein, letzte Teilnahme an einem Kanu-Marathonrennsport-Wettkampf, Platz, Zeitabstand zum Siegerboot) gemeldet wird.

Generell gilt:

Bei Entfall einer Qualifikationsveranstaltung aus Corona-Pandemie-Gründen entscheidet der Trainerrat in Abstimmung mit dem zuständigen VP Leistungssport sowie dem Sportdirektor über die Nominierung von Booten zu EM / WM / World-Games.



Joachim Schwarzrock / Karl Hauck
VPen Leistungssport



Jan Reger
Ressortleiter